

# CDU-Kritik trifft auf Widerstand

In Worpswede ist eine lebhafte Diskussion über die Anschaffung der Regenbogenflagge für das Rathaus entbrannt



FOTO: HEIKO REBSCH/DPA

Die sogenannte Progress-Flag wird man in Zukunft zweimal im Jahr am Worpsweder Rathaus sehen.

VON DENNIS GLOCK

**Worpswede.** Viele Diskussionen um ein Stück Stoff gibt es derzeit in der Gemeinde Worpswede. Nachdem Bürgermeister Stefan Schwenke bekannt gab, zweimal im Jahr vor dem Rathaus eine Regenbogenflagge zu hissen, ließ die Kritik der Worpsweder CDU nicht lange auf sich warten. „Die Regenbogenfahne in Worpswede vor dem Rathaus zu hissen, ist für die CDU Worpswede obsolet, da die gleichgeschlechtliche Ehe sowie Familie in Deutschland und insbesondere im vielfältigen Worpswede schon lange in der Gesellschaft angekommen sind“, heißt es in einer Mitteilung von Heiko Pankoke, Chef der Worpsweder CDU (wir berichteten). Eine Meinung, die bei einigen Worpsweder Ratsmitgliedern nicht gut ankam. Der UWG-Fraktionsvorsitzende Jochen Semken kann die Kritik der CDU nicht nachvollziehen, wie er in einer Mitteilung an die Redaktion schreibt: „Wer sich, wie die CDU, über die Ausgabe von einem kleinen Euro-Betrag derart aufregt, verliert das große Ganze völlig aus dem Blick. Letztlich geht es hier um das

Eintreten für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung und um die Sichtbarkeit, dass auch Worpswede ein Ort der Vielfalt und Toleranz ist. Dies zu reduzieren auf das Erreichen der gleichgeschlechtlichen Ehe, geht aus Sicht der UWG noch lange nicht weit genug.“

Statt sich über die Kosten für die Flagge und die benötigte Energie der Verwaltung für den Bestellvorgang aufzuregen, sollten im Ort alle Möglichkeiten genutzt werden, öffentlich Solidarität mit der LGBTQIA+-Community zu zeigen, meint Semken. Nur so könne man unterstreichen, dass Worpswede ein Ort des friedlichen Zusammenlebens aller Bürgerinnen und Bürger sei, ganz unabhängig von der sexuellen Orientierung, der jeweiligen Religion oder vom kulturellen Hintergrund. Ähnlich hat sich Jonas Schwenke von der Fraktion „Die Worpsweder“ zur Thematik geäußert: Es sei ein Irrglaube des Ratskollegen Pankoke, dass die Ehe für alle in der Gesellschaft angekommen ist. „Besonders in Zeiten des Erstarkens einer Partei, die in einigen Ländern als gesichert rechtsextremistisch eingestuft ist, in Zeiten

von diskriminierenden homophoben Äußerungen, in Zeiten von Hass und Hetze, finde ich solche Äußerungen gefährlich.“ Er wolle, wie zahlreiche andere Ratsmitglieder auch, den Kauf der Flagge finanziell aus eigener Tasche unterstützen.

Auch über Worpswedes Grenzen hinaus beschäftigt die Flaggen-Thematik die Bürgerinnen und Bürger. So hat sich die Lilienthalerin Ilka Christin Weiß, Leiterin des Netzwerks und der Selbsthilfegruppe TRANSNET OHZ, mit einem Schreiben an die Redaktion gewandt. Die Kritik der Worpsweder CDU halte sie für „aberwitzig“, da aktuell „die Hasskriminalität gegen LGBTQIA+-Personen und strukturelle Diskriminierungen und Benachteiligungen gerade gegen Trans-Menschen auch in Deutschland deutlich zunehmen.“ Sie könne sich vorstellen, die Gemeinde mit Flaggen aus dem eigenen Bestand auszustatten.

## Flagge bereits bestellt

Für ein Umdenken hat die Kritik der CDU im Worpsweder Rathaus nicht geführt. Im Gegenteil, die Flagge wurde bereits gekauft.

Wie der Bürgermeister auf Nachfrage der Redaktion mitteilt, sei das Stück Stoff mit ein paar „wenigen Klicks“ bestellt gewesen. Kostenpunkt: 60 Euro. Erstmals zum Einsatz kommen wird die Flagge am 17. Mai, dem internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit.

ANZEIGE

## Tagesa

### Abfahrten ab Lilienthal

#### Di., 25.03. Münster – Picasso Museum

Das Picasso-Museum zeigt in der Ausstellung „Marc Chagall: Zeichnungen und Grafiken. Der selbst dichtende Künstler in Zwiesprache mit den großen Schriftstellern. Die russische Avantgarde“ auch humorvolle Illustrationen. Die Ausstellung werden u.a. farbige Entwurfsskizzen gezeigt. Abfahrt: 6.15 Uhr Lilienthal – Falkenberger Kreuz

#### So., 13.04. Frühlings- und Ostermarkt

Durch die Fußgängerzone zieht sich eine üppige, kreisförmige Marktlandschaft zum Staunen, Schlemmen und Shoppen. Hier finden Sie das Schönste und Nützlichste für Heim, Garten und Hobby.